

Felix Hindermann DC  
 Kinkelstrasse 24  
 8006 Zürich  
 079 625 75 92 / fhindermann@gmx.ch

## World University Chess Championship 2018 vom 12. bis 18. September in Aracaju (Bra)

Bericht & Fotos der Schweizer Delegation von Felix Hindermann



### Inhalt

1. Vorbereitung und Selektion.....	2
2. Organisation & allgemeiner Bericht (Reise, Programm, Unterkunft) .....	2
3. Technischer Bericht / Resultateinzelbeurteilung .....	3
4. Gesamtbeurteilung der Resultate / Fazit.....	4
5. Dank .....	5
6. Anhang (Fotos & Ranglisten).....	6

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner



## 1. Vorbereitung und Selektion

Die Schweiz war im Vergleich zu den Vorjahren mit einer vergleichsweise kleinen – aber trotzdem starken – Delegation am Start. Das lag unter anderem an der Überschneidung mit der U20-WM und der zeitlichen Nähe zur Olympiade. Camille de Seroux und Laura Stoeri entschieden sich trotzdem für eine Teilnahme und reisten bereits 2 Tage nach dem Turnier weiter an die Olympiade nach Georgien. Bei den Herren war Gabriel Gähwiler am Start. Er ist internationaler Meister, Mitglied des Herren-A Kaders und erfüllte die Vorgaben klar und war nur knapp nicht im Olympiade-Team.

## 2. Organisation & allgemeiner Bericht (Reise, Programm, Unterkunft)

Ich bin schon zu lange dabei, dass mich wirklich etwas schockieren könnte und dass keine Schweizer Präzision erwartet werden konnte, war auch klar:

Dennoch: Das Mass der brasilianischen „Organisation“ überraschte dann doch. Die offizielle Webseite enthielt spärliche bis gar keine Infos zu Zeitplan oder Hotel. Nur Dank Georg [Kradolfer] habe ich zwei Wochen vor dem Turnier hierzu Information bekommen, alles schien soweit ok.

Die 20-stündige Hinreise erfolgte ohne Probleme, die erste Überraschung folgte jedoch prompt: Die Unterkunft wurde kurzfristig geändert, leider verdiente das neue „Hotel“ seinen Namen nicht wirklich: Ungeziefer, schmutzige Laken und ein selten unangenehmer Verwesungsgestank im Zimmer...

Nach einer Krisensitzung mit den ebenfalls am ersten Tag angereisten Tschechen war klar, dass wir das Hotel verlassen werden, allerdings war es bereits 02:00 in der Früh und wir waren alle todmüde, sodass wir uns unserem Schicksal ergaben.

Aus Neugier habe ich das Hotel gegoogelt: Das Doppelzimmer kostet auf den gängigen Plattformen ca. 20 Euro pro DZ mit Frühstück für 2 Personen, teilweise wurden sogar 3 Personen in ein Zimmer gesteckt, welche jeweils 70 Euro pro Person und Tag bezahlt haben, sprich 210 Euro pro Zimmer, statt 20 Euro auf Booking.com, bei einem ca. 10tägigem Aufenthalt kommt da doch eine nette Summe zusammen. Mir ist klar, dass mit diesem Geld auch andere Kosten gedeckt werden müssen, dennoch war die Differenz eklatant und ich wurde den Gedanken nicht los, das hier auch gewisse Herrschaften finanziell profitieren wollten, zumal es auch noch externe Sponsoren wie bspw. der Bundesstaat Sergipe gab.

Was ich für nicht möglich gehalten hätte: nach weiteren Protesten wurde nach zwei Tagen tatsächlich der ganze Tross und das Turnier in ein anderes Hotel verlegt – Willkommen in Brasilien!

Da der dortige Spielsaal am Sonntag bereits für eine religiöse Feier reserviert war, wurde der Spielplan abermals geändert, aber was soll's, nun konnte es endlich losgehen.

Das schachliche Know-how der Organisatoren war milde ausgedrückt rudimentär, ein Organisator erzählte voller Stolz, dass er sogar die Regeln kenne und wisse wie man

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner





die Figuren ziehe. Am Vortag der ersten Runde gab es jedoch noch keine Partieformulare und es war auch unklar, ob es überhaupt offiziell zur Wertung angemeldet wurde, da es Querelen mit dem brasilianischem Schachverband gab.

Leider gab es auch keinen organisierten Ausflug am Ruhetag, auch wenn das für niemanden eine Überraschung war.

### 3. Technischer Bericht / Resultateinzelbeurteilung

#### Gabriel Gähwiler (ELO: 2431; Startrang: 11; Schlussrang: 19)



Er startete mit zwei Siegen, unter anderem gegen die Nummer 3 hervorragend ins Turnier. Danach lief leider nicht mehr viel nach seinem Gusto, eine Niederlage gegen einen unterbewerteten Inder in der letzten Runde liess ihn noch weit zurückfallen. Er ist kein Schnellspieler und die in Aracaju angewandte Kadenz von 90' + 30" ohne Zuschlag nach dem 40. Zug kam ihm sicher nicht entgegen.

#### Camille De Seroux (ELO: 2175; Startrang: 7; Schlussrang: 9)



Camille spielte ein Turnier im Rahmen der Erwartung, +1 und ein Top10-Ergebnis sind

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner



ein solides Ergebnis. Mit Schwarz ist sie noch zu leicht ausrechenbar, was ein noch besseres Resultat verhinderte.

**Laura Stoeri (ELO: 2118; Startrang: 11; Schlussrang: 15)**



Auch Laura bewegte sich im Rahmen der Erwartung und erzielte 50%, allerdings ohne Exploit. Sie verlor gegen die Nummern 2, 3 und 4 des Turniers relativ chancenlos, hielt sich jedoch gegen schwächer klassierte Spielerinnen fast schadlos.

#### 4. Gesamtbeurteilung der Resultate / Fazit

Das Niveau dieser Studenten-Weltmeisterschaften war qualitativ schwächer und insbesondere gab es deutlich weniger Teilnehmer als in den Vorjahren. Insbesondere das Fehlen der Russischen Delegation war für den Substanzverlust verantwortlich. Während es bei den Damen einen chinesischen Favoritensieg gab, wurde bei den Herren überraschend der tschechische Vertreter Weltmeister, der mit einem Schwarzsieg gegen einen polnischen Favoriten in der Schlussrunde das oberste Treppchen erklomm.

Die Schweizer Endresultate liegen leicht hinter den Starträngen. Allerdings muss gesagt sein, dass viele Länder wie China oder Indien viele Turniere nicht werten, da dies mit Kosten verbunden ist. Die Ratings dieser Länder sind daher in aller Regel unter den europäischen, sodass die Startrangliste nicht unbedingt die tatsächliche Stärke widerspiegelt.

Was man fairerweise aber sagen muss: Die Teilnehmerzahl hat 2018 eine Talsohle erreicht, die nicht mehr unterschritten werden sollte, damit das Turnier seine Daseinsberechtigung nicht verliert. Die Integration in die „Mind games“ mit Bridge wird dem Turnier 2020 hoffentlich einen Aufschwung geben.

Zur Zeit ist es eine sehr elitäre Veranstaltung, Die Kosten für die Anreise sowie 70 Euro pro Tag für knapp zehn Tage sind für viele Nationen schlicht zu viel.

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner





Bezeichnend hierfür, dass aus Südamerika ausser Brasilien nur zwei wohlhabende Geschwister aus Argentinien teilnahmen und sogar die Russen dieses Mal dem Turnier fernblieben.

Das Niveau der indischen Frauen (Indien ist die Schachnation schlechthin) lässt leider ebenfalls darauf schliessen, dass es keine sportlichen Kriterien waren, die für die Selektion verantwortlich waren. Ich behauptete, dass es in Indien hunderte (!) bessere Studentinnen gäbe, als die in Aracaju anwesenden.

Um das Turnier wieder attraktiver zu machen müssten meines Erachtens die Kosten für die Teilnehmer gesenkt werden, die FISU den Organisatoren im Vorfeld mehr auf die Finger schauen (Hotel und Spielplan sollten nicht während des Turniers mehrfach ändern...) und allenfalls mehr Medaillenentscheide (Rapid & Blitz) eingeführt werden.

Trotz allem: Ich kenne kaum ein Schachturnier, bei welchem der Grundsatz der FIDE „Gens una sumus“ (Wir sind ein Volk) so ausgeprägt gelebt wird wie bei der WUC. Internationale Freundschaften werden geknüpft & gepflegt – die Atmosphäre ist jeweils sehr familiär und das schätzen Athleten wie Begleiter gleichermaßen – mich eingeschlossen.

## Ausblick WUC 2020 in Polen

Mit dem Wissen, welchen Stellenwert Schach in Polen hat, bin ich mir sicher, dass die Organisation wieder ein Mass annehmen wird, das einer Weltmeisterschaft würdig ist! Der starke Schweizer 1996er Jahrgang ist immer noch spielberechtigt und falls es keine Terminüberschneidungen gibt, bin ich zuversichtlich, dass die Schweiz endlich wieder einmal ein Spitzenresultat erzielen kann.

## 5. Dank

Ein grosses Dankeschön geht wiederum an Cécile und den gesamten SHSV: Ich schätze Eure stets zuverlässige und unterstützende Arbeit im Vorfeld sehr. (Flugtickets, Certificates, wie auch die Gönneradressen werden sogar ausgedruckt verschickt). Herzlichen Dank hierfür!

Georg [Kradolfer] war nicht zu beneiden. Während seiner Inspektionsreise wurden ihm drei Hotels gezeigt und versichert, dass eines davon ausgewählt werden wird. Auch er wurde am Tag seiner Anreise vor vollendete Tatsachen gestellt. Dank seiner langjährigen Erfahrung als Turnierorganisator konnte er zumindest den Spielbetrieb sicherstellen. Ich war jedenfalls sehr froh, warst du auch vor Ort, Georg!

Einen Dank auch an Gabriel, Camille und Laura für die gute Zeit in Aracaju.

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner



## 6. Anhang (Fotos & Ranglisten)



Am Brett am Einsatz



Auch abseits des Bretts machte Camille Danee Seroux eine gute Figur

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner





Auch ein Ärzte-Team war stets von der Partie (kam meines Wissens aber ausser bei einer Fussblessur nicht zum Einsatz)



Blick in den Turniersaal

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner







Gelöste Stimmung nach der Schlussfeier



Der Strand in unmittelbarer Nähe

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner







### Schlussrangliste Herren

#### Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	5	IM Kriebel Tadeas	CZE	2488	6,5	1,0	44,0	48,0
2	4	IM Nasuta Grzegorz	POL	2491	6,5	0,0	42,0	46,5
3	1	GM Lu Shanglei	CHN	2635	6,0	0,5	43,0	46,0
4	7	IM Wieczorek Oskar	POL	2477	6,0	0,5	40,5	43,5
5	3	IM Nenezic Marko	SRB	2495	5,5	0,0	39,5	43,5
6	13	IM Wang Yiye	CHN	2433	5,5	0,0	38,5	41,5
7	14	IM Loiseau Quentin	FRA	2413	5,0	0,0	42,5	47,0
8	6	IM Krzyzanowski Marcin	POL	2477	5,0	0,0	42,5	46,5
9	8	IM Wang Chen	CHN	2470	5,0	0,0	41,0	44,0
10	12	IM Barbot Pierre	FRA	2433	5,0	0,0	40,5	43,0
11	2	GM Sadzikowski Daniel	POL	2558	5,0	0,0	39,0	42,0
12	9	IM Petenyi Tamas	SVK	2444	5,0	0,0	38,5	41,5
13	23	Mohite Ranveer	IND	2091	5,0	0,0	34,0	34,5
14	10	IM Lukovic Vladimir	SRB	2439	4,5	0,0	43,0	45,5
15	15	FM Molenda Marcin	POL	2372	4,5	0,0	41,0	44,0
16	20	Dixit Nikhil	IND	2262	4,5	0,0	40,5	41,0
17	17	IM Sidhant Mohapatra	IND	2341	4,5	0,0	39,0	41,5
18	16	FM Sai Agni Jeevitesh J	IND	2364	4,0	0,0	40,0	40,5
19	11	IM Gaehwiler Gabriel	SUI	2436	4,0	0,0	38,5	39,0
20	18	IM Benedetti Julio	ARG	2329	4,0	0,0	34,0	36,5
21	19	FM Skuhala Jernej	SLO	2300	4,0	0,0	33,0	33,5
22	21	Rocha Vitor Firmo De Souza	BRA	2217	3,0	1,5	33,0	33,5
23	26	CM Doluweera Dinul Thisura	SRI	1887	3,0	1,5	31,5	32,0
24	22	Carstens Dobuchak Thiago	BRA	2112	3,0	0,0	33,5	34,0
25	25	Japiassu Ricardo De Villa Nova	BRA	1943	2,5	0,0	31,0	31,5
26	24	Silva Gustavo Queiroz Dos Santo	BRA	2037	0,5	0,0	30,5	33,0

### Schlussrangliste Damen

#### Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	WGM Ni Shiqun	CHN	2427	7,5	0,0	43,0	47,5
2	12	WIM Librelato Kathie Goulart	BRA	2110	6,5	1,0	43,0	45,0
3	2	WGM Cori T. Deysi	PER	2391	6,5	0,0	44,0	48,5
4	8	WFM Alboredo Julia	BRA	2174	6,0	0,0	44,0	47,5
5	14	WCM Leks Maria	POL	2108	5,5	0,5	40,5	44,5
6	19	Liao Rui	CHN	1832	5,5	0,5	39,5	41,5
7	3	WIM Velikic Adela	SRB	2339	5,0	0,0	45,5	49,5
8	4	WGM Olsarova Karolina	CZE	2303	5,0	0,0	42,0	45,5
9	7	WFM De Seroux Camille	SUI	2175	5,0	0,0	38,5	42,0
10	13	WFM Kolaric Spela	SLO	2108	5,0	0,0	37,5	37,5
11	10	WFM Skuhala Barbara	SLO	2136	5,0	0,0	35,5	39,0
12	6	WIM Lach Aleksandra	POL	2205	4,5	0,0	46,0	49,5
13	5	WIM Blagojevic Tijana	SRB	2232	4,5	0,0	45,0	48,5
14	9	WIM Wozniak Mariola	POL	2170	4,5	0,0	43,5	47,0
15	11	WFM Stoeri Laura	SUI	2118	4,5	0,0	38,5	38,5
16	15	WFM Afraoui Anaelle	FRA	2028	4,0	0,0	37,5	39,5
17	16	Benedetti Antonella	ARG	1934	4,0	0,0	32,5	32,5
18	18	Dull Amanda Paul	BRA	1834	3,5	0,0	36,0	36,0
19	21	Joel Sanjana	IND	1544	3,5	0,0	32,5	32,5
20	20	Akankhya Kabi	IND	1568	3,5	0,0	32,5	32,5
21	22	Desai Rujuta	IND	1536	3,5	0,0	31,5	31,5
22	17	Campagnolo Fabiola	BRA	1854	3,5	0,0	29,0	29,0
23	24	Anekar Shreya	IND	1461	2,0	0,0	34,0	34,0
24	23	Rodrigues Jadna Couto	BRA	1470	0,0	0,0	31,0	33,0

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



WUC Partner

